

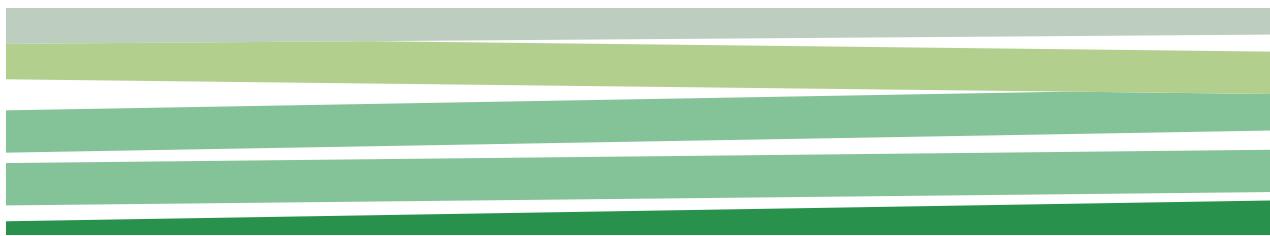
KLIMASCHULE

Erfurt 2025

FÜR KLIMASCHUTZ
UND DEMOKRATIE

Workshopangebote
für Schulklassen
16.–19.9.2025





Liebe Lehrkräfte,

Wir freuen uns, Ihnen auch 2025 wieder ein breites, am Lehrplan orientiertes, fächerübergreifendes und kostenloses Workshopangebot machen zu können.

Wir laden Sie ein mit Ihren Schüler:innen gemeinsam im Rahmen der Klimaschule diese wichtigen Zukunftsthemen zu erkunden und Impulse für Schule und Alltag mitzunehmen. Viel Freude beim Stöbern und freundliche Grüße

Dr. Cindy Völler & Lea Hinze & Eunike Scheike
(Umweltbildungsreferentin) (Nachhaltigkeitsberatung) (Natur- & Umweltpädagogin)

Wie kann ich meine Klasse bei der Klimaschule anmelden?

in diesem Jahr haben wir sowohl klassenübergreifende Projekttage mit vierstündigen Workshopangeboten am Di. und Mi. als auch einzeln buchbare Workshops am Do. und Fr. Ausführliche Workshopbeschreibungen ab Seite 4.

Alle Angebote finden im
Stadtteilzentrum Herrenberg stz
Stielerstraße 3, 99099 Erfurt statt.

Anreise:

zum stz gelangen sie ganz einfach mit der
Straba 3 & 2, Haltestelle Abzweig Wiesenhügel



Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, die Nachfrage ist groß!

Anmeldung bitte bis spätestens Freitag, den 29. August 2025:

an klimaschule@vfsoe.de

oder [telefonisch unter 0176 / 2100 6119](tel:017621006119)

an unsere Ansprechpartnerin Eunike Scheike.

Für Ihre Fragen steht Sie Ihnen ebenfalls gern zur Verfügung!





KLIMASCHULE 2025

Programmübersicht:

Dienstag, 16.09. 8:30 - 12:45 Tag der Artenvielfalt

Klassenübergreifender Projekttag für Grundschulen

Workshopangebot:

- | | |
|---|---------------------------|
| 1. Tolle Knolle - Kartoffelvielfalt und ihre Herkunft | Ökoherz e.V. |
| 2. Alles Ketchup? Tomatenvielfalt abseits der Supermärkte | Eine Welt Netzwerk |
| 3. Reise in die Welt der Pflanzen - Kunstprojekt | INBA |
| 4. Streuobstwiesen – rund um den Apfel | EWNT & Julchens Kochmobil |

Sie können Ihre Klasse zum Projekttag anmelden und wir kümmern uns mit Ihnen um die Einwahl der SuS in die einzelnen Workshops. Es gibt einen gemeinsamen Beginn und eine gemeinsame Abschlusspräsentation.

Mittwoch, 17.09. 8:30 - 12:45 Fair Play für Alle

Klassenübergreifender Projekttag für 8. - 10. Klassen

Workshopangebot:

- | | |
|--|------------------------------|
| 5. Was macht der Regenwald in meiner Rostbratwurst? | Umweltbildungswerk |
| 6. Von EGO-logischem Konsum zu ÖKO-logischer Kleidung, | Peace foundation |
| 7. Energie erleben – nachhaltig handeln! | Eine Welt Netzwerk Thüringen |
| 8. N.N. | |

Sie können Ihre Klasse zum Projekttag anmelden und wir kümmern uns mit Ihnen um die Einwahl der SuS in die einzelnen Workshops. Es gibt einen gemeinsamen Beginn und eine gemeinsame Abschlusspräsentation.

Donnerstag, 18.09.

Workshops bitte Klassenweise buchen

- | | |
|--|-----------------------------------|
| 9. Klimaquiz und Klimastadtrundgang | 4.-8.Kl. 8:30 - 12:30, Think Jena |
| 10. Rallye in die bunte Welt der Artenvielfalt | 1.-4. Kl. 8:30 -12:00, BUNDjugend |
| 11. Taube Durdu und das Plastikmeer | 1.-4. Kl. 8:30 -12:30, EWNT |
| 12. Planspiel „Wie wollen wir Zusammenleben“ | 7. -13.Kl. je 90 min., JUBITH |

Freitag, 19.09.

Workshops bitte Klassenweise buchen

- | | |
|--------------------------------------|----------------------------------|
| 13. Klimaquiz und Klimastadtrundgang | 4.-8.Kl, 8:30 -12:30, Think Jena |
| 14. „Ein gutes Leben für Alle!“ | 8. - 13. Kl. 8:30 -12:30, JUBITH |
| 15. „Ostseefahrt“, Puppentheater | Kita & GS, je 90 min, EWNT |
| 16. Vom Abfall zum Rohstoff | 1. - 12. Klasse; je 90min, EWNT |

16.09. Dienstag – Tag der Artenvielfalt

Artenvielfalt sowohl in der wilden als auch in der domestizierten Natur sind von grundlegender Bedeutung für Ernährungssicherheit und Klimaresilienz. In vier Workshops erkunden wir die Vielfalt und ihre Bedeutung für unsere Leben.



1.-4. Klasse



8:30 -13:00

Tagesteilnahme
buchbar, SuS wählen
sich in Workshops ein



1) Tolle Knolle

Thüringer Ökoherz

Ob kugelrund, herzförmig, hörnchenförmig, rot, gelb oder violett, die Vielfalt unter den Kartoffelsorten ist groß. Mittlerweile ist sie als eines der wichtigsten Grundnahrungsmittel nicht mehr von unseren Tellern wegzudenken und enthält obendrein wertvolle Vitamine, Ballaststoffe und Stärke.

Interaktiv und altersgerecht erleben die Schüler:innen die Vielfalt der Kartoffel, ihre Reise von den südamerikanischen Anden bis zu unseren Äckern und lernen spielerisch die Wertschöpfungskette der Knolle kennen. Das Bildungsprogramm orientiert sich an den Grundsätzen einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) und greift naheliegende Themen wie Boden, Wasser und Biodiversität auf.



2) Alles Ketchup?

Eunike Scheike, EWNT

Pommes ohne Ketchup geht gar nicht!? Spaghetti ohne Tomatensoße? Oder Pizza ohne die beliebten „Paradiesäpfel“ ist auch unvorstellbar!

Wir lernen die Tomate aus verschiedenen Perspektiven kennen. Gemeinsam gehen wir der Frage nach, warum wir in unseren Supermärkten das ganze Jahr diese leckere rote Gemüsefrucht kaufen können. Wir blicken aus dem Weltall auf Almeria, basteln Saisonkalender für heimisches Gemüse und machen mit dem Supermarktgemüse ferne Länder ausfindig.

Dass die Tomate nicht nur rot und rund ist, sondern auch in Form und Farbe viel mehr zu bieten hat, zeigt die große Vielfalt an Tomatensorten außerhalb des Supermarktangebots, die von den Schüler:innen entdeckt und verkostet werden können.

Das gemeinsame Kochen von (gesundem) Ketchup rundet das Sinnenerlebnis an diesem Tag ab.



3) Reise in die Welt der Pflanzen

Susanne Striegler

- eine künstlerische Erkundung -

Pflanzen sind die ältesten Lebewesen auf unserem Planeten. Mit ihren vielfältigen Arten, Formen und Farben bestimmen sie die Bilder unserer Landschaften. Ihr Atemprozess ist die Grundlage unseres menschlichen Atems.

Jedes Biotop ist darüber hinaus ein Netzwerk an Lebewesen, die aufeinander angewiesen sind. Ein bildreiches Beispiel dafür sind die Futterpflanzen der Schmetterlingraupen- ohne die Pflanzen verschwinden auch die Falterarten an diesen Orten. Ein Ziel des Projekttages ist, die Teilnehmenden dafür zu sensibilisieren. Wir spielen Pflanzenmemory und nähern uns mit Skizzen mit Grafit, Kohle oder Pastellkreide und schauen genau hin: welche Blattform haben sie, ist der Stängel behaart, wird sie von Insekten besucht usw?

4) Streuobstwiesen – rund um den Apfel

Tanya Harding, EWNT & Petra Grinholc, Julchens Kochmobil

Streuobstwiesen gehören zu den am stärksten gefährdeten Biotopen Europas und sind ein bedeutender Teil unserer Kulturlandschaft. Ihre Vielfalt sollte unbedingt bewahrt werden – für unsere planetare und persönliche Gesundheit und auch als Gegenpol zur industriellen Obstproduktion. Das Retten und Genießen alter Apfelsorten kann dabei sogar als politische Geste verstanden werden – ein klares Zeichen gegen Monsanto & Co.

Wir werden die verschiedene Sorten Äpfel mit allen Sinnen erleben – sie kosten, eine alkoholfreie Streuobstwiesen-"Sangria" mischen, auf Fantasiereise gehen, spielen und basteln.

Dabei möchten wir den Teilnehmer*innen unsere Wertschätzung für diese wunderbaren Lebensmittel näherbringen – und sie dazu anregen, darüber nachzudenken, wie wir unsere wertvollen, einheimischen Biotope schützen und erhalten können.



17.09. Mittwoch – Fairplay für Alle

Gerechtigkeit und Klimaschutz gehören zusammen. Wir sind gemeinsam auf einem Planeten zuhause und wollen fair miteinander und unserer Mitwelt umgehen. In vier Workshops erkunden wir aktuelle Ungerechtigkeiten und wie es besser gehen kann.



7.-10. Klasse



8:30 -13:00

Tagesteilnahme
buchbar, SuS wählen
sich in Workshops ein

5) Was macht der Regenwald in meiner Rostbratwurst?

Chris Rombeck,
Umweltbildungswerk e.V.

Regionale Ernährung ist gut für die Umwelt und was kann regionaler sein, als die typische Thüringer Rostbratwurst? Oder etwa nicht? Wir schauen uns mal genauer an, was in die Wurst kommt und woher. Und was das mit Klimawandel, Artensterben und Lebensmittelverschwendungen zu tun hat.

Ein Workshop für Tierliebhaber und Grillmeister:innen



6) Von EGO-logischem Konsum zu ÖKO-logischer Kleidung

„Der schönste Stoff ist nicht schön, wenn er Hunger und Unglück bringt.“ - Mahatma Gandhi-

Wusstet ihr, dass eine Jeans tausende von Kilometern um den Globus reist, bis sie hier bei uns im Kleiderschrank landet? Warum ist das so? Und welche Folgen hat diese Weltreise unserer Kleidung für Mensch und Umwelt? Im Workshop gehen wir diesen Fragen nach und untersuchen Herkunft und Lebensweg unserer Kleidung. Eine Videobotschaft eines Aktivisten aus Indien gibt dabei einen direkten Einblick in die Situation vor Ort. Außerdem könnt ihr bei der Herstellung eines eigenen kleinen Handwebprojekts kreativ werden.

Amit Tyagi, EWNT

Workshopsprache
Englisch (und Deutsch)

Anmeldung: klimaschule@vfsoe.de 0176 2100 6119

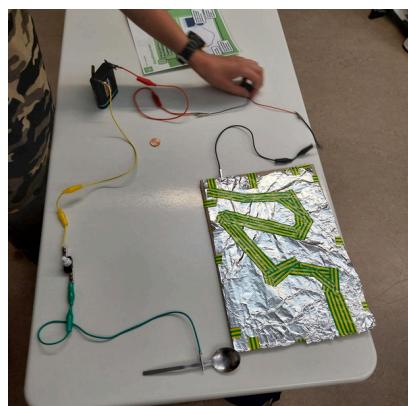
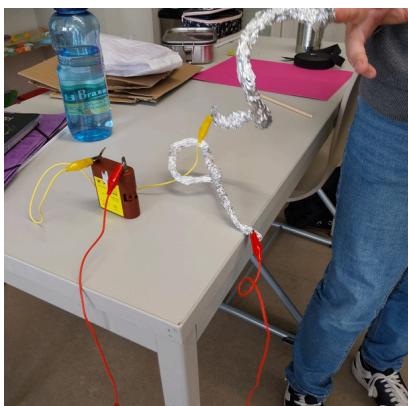


7) Energie erleben – nachhaltig handeln!

Nicole Wöllner, EWNT

Was haben Sonne, Zucker und Wind gemeinsam? In diesem Workshop findest du es heraus! Gemeinsam entdecken wir, woher unsere Energie kommt und warum erneuerbare Quellen wie Wind und Sonne wichtig für unsere Zukunft sind. Du machst einen Stromführerschein, baust coole Stromkreise und testest, was Strom wirklich leitet. Draußen zapfen wir Sonnenenergie direkt an – ganz ohne Batterie! Spannende Experimente, kreative Projekte und wichtige Fragen zu deiner eigenen Nutzung von Energie warten auf dich!

Mach mit – für eine nachhaltige Energiezukunft!



8) N.N.



18.09. Donnerstag – Eine für alle - alle für Eine

Alles Leben braucht anderes Leben um zu leben.
Unser eigenes Leben wird möglich durch die Welt, die uns umgibt. Und die Welt gedeiht oder leidet durch unser Tun.
Reisen in die wechselseitige Bedingtheit .



**Workshops
klassenweise
buchbar**

9) Klimastadtrundgang und Klimaquiz

THINK Jena

Der Stadtrundgang soll ein Augenmerk auf die Folgen des Klimawandels in der Stadt legen. Welche Orte sind besonders heiß und warum? Welche Bedeutung haben Stadtbäume für die Aufenthaltsqualität? Was bedeutet nachhaltiges Leben in der Stadt? Diese und weitere Fragen werden mit den Schüler*innen an passenden Orten besprochen. Dieser Blick auf Stadtquartiere sensibilisiert für Probleme wie Wärmebelastung und erinnert an einfache Verhaltensänderungen , wie z.B. das Aufsuchen schattiger und gut temperierter Orte. Mit dem "Klima-Quiz" werden grundlegende Zusammenhänge, Ursachen und Auswirkungen in den Themenfeldern Klima, Klimawandel, Umwelt und Nachhaltigkeit auf kindgerechte und verständliche Art und Weise nähergebracht.

Zum Beantworten der Quiz-Fragen werden gemeinsam Lösungen gesammelt. Dabei wird besonders auf eine interaktive Diskussion wert gelegt, in der die Schüler*innen ihre eigenen Erfahrungen und Ideen einbringen können.



4.-8. Klasse
8:30 -12:00

10) Rallye in die bunte Welt der Artenvielfalt

BUNDJugend

Ein interaktiver Workshop für junge Entdeckerinnen und Entdecker. Der Workshop führt die Kinder auf eine spannende Entdeckungstour durch die Natur. Sie lernen, warum Artenvielfalt so wichtig ist, und erleben die Vielfalt von Tieren, Pflanzen und Insekten hautnah. Mit kreativen Mal- und Bastelaktivitäten, einer Naturerkundung im Freien, einer abwechslungsreichen Rallye sowie spannenden Spielen und Aufgaben rund um Tiere und Pflanzen und dem Bau von Insektenhotels fördern wir das Bewusstsein für den Schutz unserer Umwelt auf kindgerechte Weise.



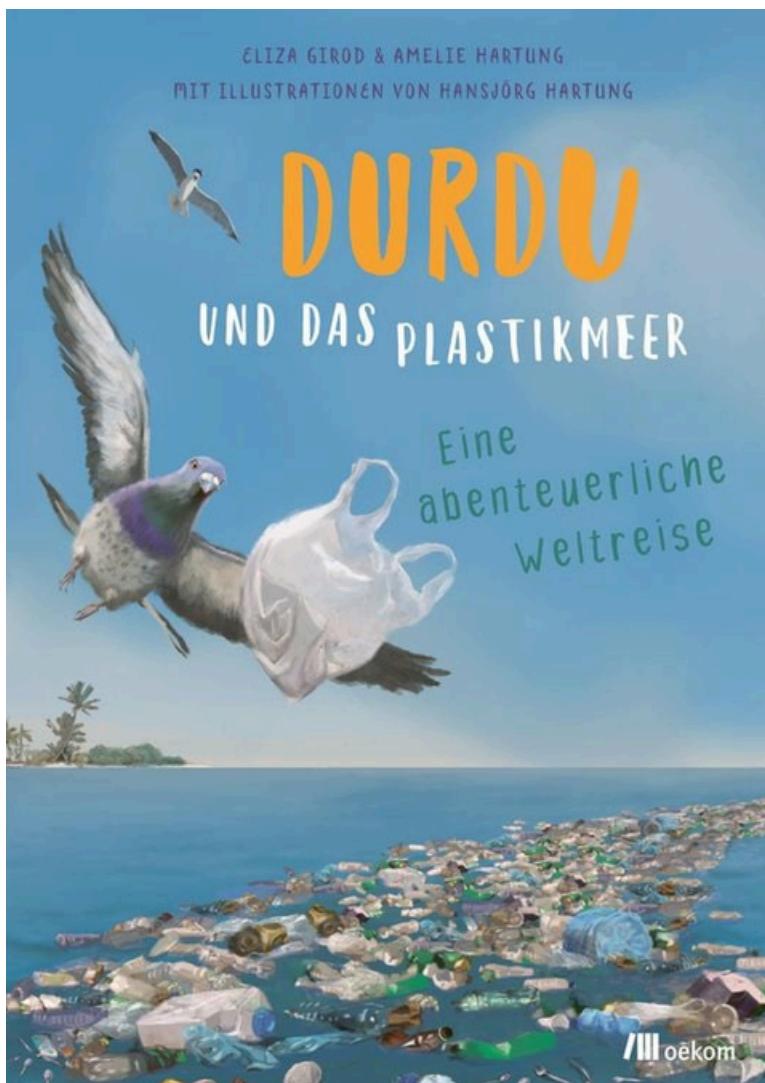
1.-4. Klasse
8:30 -12:30



Anmeldung: klimaschule@vfsoe.de 0176 2100 6119

11) Taube Durdu und das Plastikmeer

Eunike Scheike, EWNT



Gemeinsam mit der Taube Durdu begeben sich die Schüler:innen auf eine abenteuerliche Reise ausgehend vom anschaulichen Kinderbuch "Durdu und das Plastikmeer".

Dabei gehen sie kreativ und spielerisch der weltweiten Plastikverschmutzung auf den Grund. Die Schüler:innen werden an das Problem des Plastikverbrauchs herangeführt und erarbeiten dabei praktische Lösungsansätze für ihren Alltag. Der Workshop schließt mit einem eigenen kleinen Upcyclingprojekt.



1.-4. Klasse



8:30 -12:30

12) Planspiel: „Wie wollen wir Zusammenleben?“

Arbeit und Leben/Jubith

Im Planspiel nehmen die Teilnehmenden die Rolle von Regierungschefs und -chefinnen ein und versuchen für ihr Land und ihre Bevölkerung einen möglichst hohen Lebensstandard zu erzielen. Dafür müssen Ressourcen gesammelt werden, die allerdings endlich sind und nur in bestimmter Menge nachwachsen.

Ziele des Workshops:

Dynamik globaler Konkurrenz erfahren;
Widerspruch von Wachstumsstreben und begrenzten Ressourcen erkennen

Bedeutung von Absprachen und Kommunikation erkennen



ab 7. Klasse



90 Minuten
8h/10h/12h



19.09. Freitag – Unser Fußabdruck

Was wir tun hat Folgen und was wir ändern hat Auswirkungen. Workshops rund um Wirksamkeit im Zusammenhang mit dem Schutz unserer Lebensgrundlagen.

**Workshops
klassenweise
buchbar**

13) Klimastadtrundgang und Klimaquiz

THINK Jena

Der Stadtrundgang soll ein Augenmerk auf die Folgen des Klimawandels in der Stadt legen. Welche Orte sind besonders heiß und warum? Welche Bedeutung haben Stadtbäume für die Aufenthaltsqualität? Was bedeutet nachhaltiges Leben in der Stadt? Diese und weitere Fragen werden mit den Schüler*innen an passenden Orten besprochen. Dieser Blick auf Stadtquartiere sensibilisiert für Probleme wie Wärmebelastung und erinnert an einfache Verhaltensänderungen, wie z.B. das Aufsuchen schattiger und gut temperierter Orte. Mit dem "Klima-Quiz" werden grundlegende Zusammenhänge, Ursachen und Auswirkungen in den Themenfeldern Klima, Klimawandel, Umwelt und Nachhaltigkeit auf kindgerechte und verständliche Art und Weise nähergebracht.

Zum Beantworten der Quiz-Fragen werden gemeinsam Lösungen gesammelt. Dabei wird besonders auf eine interaktive Diskussion Wert gelegt, in der die Schüler*innen ihre eigenen Erfahrungen und Ideen einbringen können.



4.-8. Klasse



8:30 -12:00

14) „Ein Gutes Leben für Alle!“

Arbeit und Leben /Jubith

Wünsche und Vorstellungen von einem guten Leben in Zufriedenheit und im Einklang mit der Natur, haben die Meisten. Individuell ist dieses Ideal noch einigermaßen erreichbar, doch auf gesellschaftlicher Ebene unter Beachtung globaler Grenzen und den Bedürfnissen aller Menschen heute und in Zukunft, ist das viel komplexer und schwieriger. Ideen und Ansätze dazu gibt es trotzdem. Diese kennenzulernen und mit den eigenen Vorstellungen zu vergleichen, sind Inhalt und Ziel dieses Workshops

Ziele des Workshops:

Kennenlernen von Vorstellungen, die ein Gutes Leben für Alle ermöglichen
Reflexion was ein Gutes Leben ausmacht;
Erkennen was einem guten Leben für Alle im Wege steht
Bewusstmachung globaler Ungerechtigkeiten



ab 8. Klasse



8:30 -12:30



15) Eine Ostseefahrt ist lustig -

Heike Kammer, EWNT

Puppentheater über globale Auswirkungen von Müll im Meer

Im Puppentheater "Eine Ostseefahrt ist lustig" machen sich die Kinder auf Abenteuerfahrt. Sie entdecken eine königliche Insel. Die Königskinder essen Süßigkeiten und werfen Müll ins Meer. Auf einer anderen Insel lebt eine Fischerfamilie. Der Fischerjunge hat nur Müll oder toten Fisch an seiner Angel. Die Schüler*innen helfen mit Ideen und Worten zu einem gerechten Ende der Geschichte.

Anschließend wird über Mülltrennung, Wiederverwertung und Müllvermeidung gesprochen. Ein Quiz gibt weitere Informationen. Die Schüler*innen bemalen einen Fisch und wer schreiben kann, schreibt einen Wunsch oder eine Handlungsoption für eine saubere Umwelt, in der Fische und Kinder gut leben.

Ziele des Workshops:

Die Kinder werden für globale Ungerechtigkeit im Zusammenhang von Umweltverschmutzung sensibilisiert.



Kita & GS

Sie entwickeln Handlungsoptionen zum Schutz der Umwelt.



90 Minuten

Die Kinder lernen Konflikte gewaltfrei zu lösen.

8h/10h/12h

16) Vom Abfall zum Rohstoff

Nicole Wöllner, EWNT

In diesem Workshop lernen die Schüler*innen, wie Abfall richtig getrennt wird und was mit ihm nach der Tonne passiert. Wir entdecken gemeinsam den Rohstoffcharakter verschiedener Abfallarten und diskutieren Möglichkeiten der Abfallvermeidung. Anschließend gehen wir das Thema beim Upcycling eines Tetra Packs praktisch an.

Ziele des Workshops:

Handlungsmöglichkeiten zur persönlichen Abfallvermeidung kennenlernen.

wissen, was Kreislaufwirtschaft bedeutet.

Abfall als wichtigen Sekundärrohrstoff wahrnehmen.



1.-12. Klasse

verschiedenste Abfälle und deren Verwertung kennen.

Abfälle richtig trennen können.



90 Minuten

8h/10h/12h

